



Elne Kampagne stellt sich vor

we move europe



Bewegen Sie Europa



„Gerne engagiere ich mich für die Kampagne Move Europe. Denn nur gemeinsam können wir Mitarbeiter für mehr Bewegung und eine gesündere Lebensweise gewinnen. Bewegen Sie auch mit Ihrem Unternehmen Europa. Machen Sie mit!“

Hartmut Mehdorn, Vorstandsvorsitzender Deutsche Bahn AG
und Move Europe-Schirmherr

Im internationalen Wettbewerb entscheiden Innovationspotenzial, Qualität und Flexibilität eines Unternehmens maßgeblich über dessen Durchsetzungs- und Zukunftsfähigkeit. Der Personalführung kommt dabei die wichtige Aufgabe zu, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf die neuen Herausforderungen vorzubereiten. Denn ihre Kreativität ist das Herzstück eines erfolgreichen Unternehmens. Eine sich rasant wandelnde Arbeitswelt verlangt von ihnen, effizient und dabei qualitativ hochwertig zu arbeiten, anpassungsfähig zu sein, flexibel auf Veränderungen zu reagieren und sich kontinuierlich weiter zu bilden. Nur gesunde und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind diesen Herausforderungen auf Dauer gewachsen.

„Infolge des demografischen Wandels wird in gut zehn Jahren jeder dritte europäische Erwerbstätige älter als 50 Jahre sein. Eine enorme Herausforderung für Unternehmen wie auch für die sozialen Sicherungssysteme. Gesundheitsförderung und Prävention im Berufs- und im Privatleben können entscheidend dazu beitragen, die Gesundheit und Leistungsfähigkeit von Arbeitnehmern langfristig zu erhalten. Davon profitieren Mitarbeiter und Unternehmen gleichermaßen. Die Bundesregierung sieht in der Initiative „Move Europe“ eine Unterstützung ihrer Politik für Gute Arbeit.“

Gerd Andres, Parlamentarischer Staatssekretär
im Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Im globalen Wettbewerb wird die Gesundheit der Beschäftigten zur Schlüsselressource zukunfts-fähiger Unternehmen. Betriebliche Gesundheitsförderung gewinnt einen immer höheren Stellenwert. Allein durch Einzelinterventionen kann nachhaltiger Erfolg im Sinne der langfristigen Aufrechterhaltung von Arbeits- und Leistungsfähigkeit jedoch nicht gesichert werden. Vielmehr ist ein ganzheitliches Konzept erforderlich, das in der Unternehmens-Kultur verankert ist und die Gesundheit und das Wohlbefinden aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Blick nimmt. Gesundheit ist zu einem großen Teil auch eine Konsequenz des Lebensstils: Ungesunde Gewohnheiten, wie Rauchen, mangelhafte Ernährung und Bewegung sowie Stress wirken sich nachteilig aus. Unternehmen spüren die Folgen in Form von Leistungsabfall, nachlassender Produktivität und durch einen hohen Krankenstand ihrer Beschäftigten.

Gleichzeitig rückt der Renteneintritt weiter in die Ferne, Berufstätige arbeiten zunehmend länger und verbringen somit einen beträchtlichen Teil ihrer Lebenszeit am Arbeitsplatz. Der Lebensstil eines Menschen ist also keine reine Privatangelegenheit, sondern wird durch die Arbeit ganz entscheidend mitbestimmt. Als Unternehmen können Sie dazu beitragen, Ihre Beschäftigten die gesamte Laufbahn hindurch gesund und arbeitsfähig zu erhalten, indem Sie am Arbeitsplatz die Rahmenbedingungen schaffen, die einen gesunden Lebensstil Ihrer Belegschaft unterstützen. Die Initiative „Move Europe“ will ein Europa schaffen, in dem gesunde Mitarbeiter gesunde Unternehmen hervorbringen. Schließen Sie sich an! Bewegen Sie mit uns Europa!

„Move Europe“ – Eine europäische Kampagne

Gesundheitliche Probleme ihrer Beschäftigten bekommen Unternehmen unmittelbar zu spüren. Und auch die europäischen Volkswirtschaften tragen Schäden in Milliardenhöhe davon. Allein in Deutschland wurden 2005 insgesamt 440 Millionen Arbeitsunfähigkeitstage verzeichnet. Der mit dem demografischen Wandel eingeläutete Alterungsprozess in den Belegschaften wird die Situation zusätzlich verschärfen. Handlungsoptionen finden sich sowohl bei der Verbesserung betrieblicher Rahmenbedingungen, als auch bei Maßnahmen

meisten Menschen mehr als nur eine Einkommensquelle. Sie hat eine zentrale Bedeutung für soziale Kontakte und beeinflusst das eigene Selbstwertgefühl. Der Arbeitsplatz ist der Ort, an dem die Bevölkerungsmehrheit einen Großteil ihrer Zeit verbringt. Ein besserer Gesundheitszustand kann hier durch ein gesundes Arbeitsumfeld, verbunden mit der Vermittlung wertvollen Wissens und der Motivation zu einer gesunden Lebensweise geschaffen werden. Und die Investitionen lohnen sich: Studien zeigen, dass mit jedem in betriebliche Gesundheitsförderung investierten Euro Krankheitskosten zwischen 2,50 Euro und 4,80 Euro eingespart werden können.

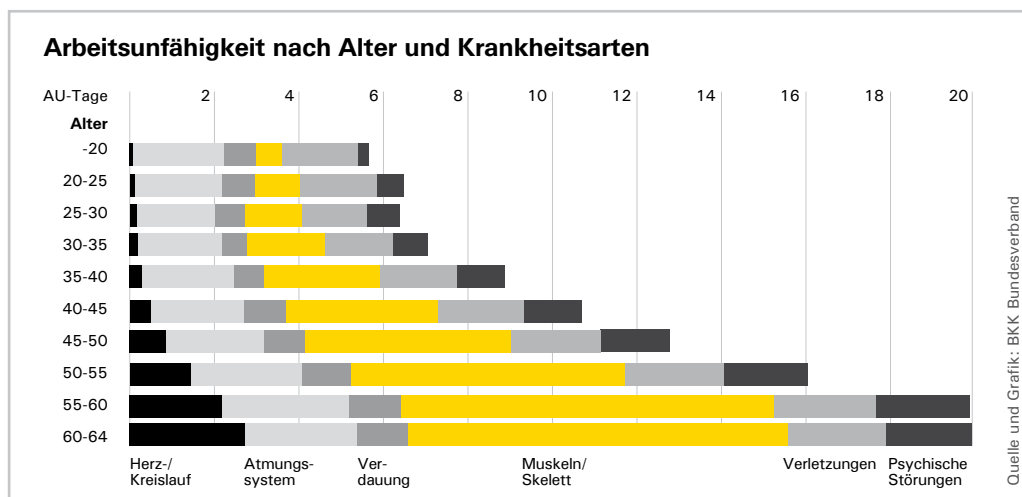
Die Bedeutung betrieblicher Gesundheitsförderung europaweit zu stärken, ist das Ziel von „Move Europe“, einer Initiative des Europäischen Netzwerks für Betriebliche Gesundheitsförderung. Gemeinsam stellen sich führende europäische Unternehmen einer neutralen Bewertung ihrer Gesundheitsförderungsmaßnahmen und verleihen der eigenen guten Praxis Modellcharakter für ganz Europa. Unterstützt durch den Medienpartner Financial Times Deutschland treten Unternehmen und Institutionen öffentlich für moderne Prävention ein.

„Internationale Unternehmen sind Orte gelebter Integration. Trotz unterschiedlicher Sprachen und Kulturen eint uns der gemeinsame Wunsch nach Gesundheit.“



Dr. Wilfredo Ferre, MD, Director of Wellbeing Services, Health Benefits & Accessibility, IBM Europe

zur Förderung eines gesunden Lebensstils: Ausreichende Bewegung, gesunde Ernährung, Stressabbau und Rauchentwöhnung können die Gesundheit der Beschäftigten – gleich welchen Alters – entscheidend verbessern. Der Arbeitsplatz ist ein idealer Ort, um gesunde Lebensweisen zu fördern. Arbeit ist für die



Werden Sie „Move Europe-Partner“

Betriebliche Gesundheitsförderung ist in vielen Unternehmen, aber auch öffentlichen Institutionen, längst gängige Praxis. Entsprechend der gewachsenen Bedeutung von Gesundheit hat

„Zufriedene Mitarbeiter sind die besten Repräsentanten eines Unternehmens. Teure Imagekampagnen sind wertlos, wenn das Betriebsklima eine andere Sprache spricht.“

BERTELSMANN
media worldwide

Dr. Immanuel Hermreck,
Gesamtleitung Personal, Bertelsmann AG

das Gesundheitsmanagement Einzug in unternehmerische Strategien und Grundsätze gehalten. Die Initiative „Move Europe“ versteht sich als noch fehlende Initialzündung, die den existierenden Beispielen guter Praxis Öffentlichkeit verschafft und zu ihrer Verbreitung beiträgt. Auch Ihr Unternehmen hat die Möglichkeit, „Move Europe-Partner“ zu werden.

Move-Europe – Schritt für Schritt

Step I: Unternehmens-Check Gesundheit

Auf der Website www.move-europe.de können Sie unseren „Unternehmenscheck Gesundheit“ online ausfüllen. Anhand der Fragen beurteilen Sie selbst die Qualität der betrieblichen Gesundheitsförderung in Ihrem

Unternehmen oder Ihrer Organisation. Nach dem Ausfüllen des Fragebogens erhalten Sie Empfehlungen, wie Sie Ihr betriebliches Gesundheitsmanagement optimieren können.

Step II: Move Europe-Partner

Besonders engagierte Unternehmen werden eingeladen, sich der Kampagne als „Move Europe-Partner“ anzuschließen. Sie erhalten unseren Best-Practice-Fragebogen. Er gibt

Ihnen die Gelegenheit, Ihr Konzept betrieblicher Gesundheitsförderung umfassend darzustellen. Die Bewertung der eingesendeten Konzepte wird von einer Jury vorgenommen.

Step III: Unternehmenspreis Gesundheit

Unter der Schirmherrschaft des Vorstandsvorsitzenden der Deutschen Bahn AG, Hartmut Mehdorn, vergeben wir gemeinsam mit der Financial Times Deutschland den „Unternehmenspreis Gesundheit“ an die Unternehmen

mit dem überzeugendsten Gesundheitsmanagement. Unser Medienpartner, die Financial Times Deutschland, sorgt für die entsprechende öffentliche Aufmerksamkeit.

Nutzen Sie Ihre Vorteile im Wettbewerb

Auf Nachhaltigkeit angelegte betriebliche Gesundheitsförderung bringt Gewinner auf allen Seiten hervor. Vom verbesserten Gesundheitszustand der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter profitieren nicht nur diese selbst, sondern auch das Unternehmen. Auf lange Sicht sinkt die Krankheitsrate und damit die Anzahl der krankheitsbedingten Fehlzeiten. Bei besserem Wohlbefinden steigen auch Motivation und Leistungsbereitschaft der Beschäftigten, und dies wirkt sich positiv auf die Produktivität bzw. den Unternehmenserfolg insgesamt aus. Unternehmen mit gesunden Beschäftigten verfügen nachweisbar über ein höheres Kreativitäts- und Innovationspotenzial. Nicht zuletzt ist ein positives Betriebsklima auch nach außen sichtbar und führt zu zufriedenen Kunden. Mehr und mehr werden Unternehmen heute an sozialen Maßstäben gemessen. Mit einem klaren Bekenntnis zu betrieblicher Gesundheitsförderung

bekräftigen Betriebe und Organisationen, dass sie sich ihrer gesellschaftlichen Verantwortung stellen.

„Move Europe-Partner“ positionieren sich öffentlichkeitswirksam als innovativ, zukunftsfähig und dem europäischen Projekt verbunden. Die Kampagne wird durch intensive Öffentlichkeitsarbeit begleitet. Davon profitieren Sie.

Präsenz im Internet

Unter www.move-europe.de werden alle in Deutschland ansässigen Unternehmen und Einrichtungen, die den Titel „Move Europe-Partner“ tragen, vorgestellt. Dabei werden Unternehmen und ihre Aktivitäten im Bereich Gesundheitsförderung ausführlicher präsentiert und das jeweilige Logo wird prominent platziert.

Mediale Kampagnenbegleitung

Während der gesamten Laufzeit setzen wir die Initiative und das Engagement der „Move Europe-Partner“ immer wieder auf die öffentliche Agenda. Zusammen mit unserem Medienpartner, der Financial Times Deutschland, garantieren wir politisches wie mediales Interesse. Regelmäßig kreieren wir Medienereignisse rund um die beteiligten Unternehmen und Einrichtungen.

Unternehmenspreis Gesundheit

Der „Unternehmenspreis Gesundheit“ lenkt in besonderer Weise das öffentliche Interesse auf die „Move Europe-Partner“ und ihre Konzepte betrieblicher Gesundheitsförderung. Mit der öffentlichen Preisverleihung durch den Schirmherrn kommunizieren wir einer breiten Öffentlichkeit die Zielsetzung der Initiative „Move Europe“ sowie das besondere Engagement deutscher Unternehmen für Gesundheit. Die Kooperation mit der Financial Times Deutschland stellt darüber hinaus die Wahrnehmung durch die relevanten wirtschaftspolitischen Akteure sicher.



Europäisches Netzwerk für Betriebliche Gesundheitsförderung (ENWHP)



Das Europäische Netzwerk für Betriebliche Gesundheitsförderung wurde 1996 von Organisationen der öffentlichen Gesundheitsvorsorge sowie des Arbeitsschutzes ins Leben gerufen. Heute teilen Mitglieder aus 31 europäischen Staaten die gemeinsame Vision „Gesunde Mitarbeiter in gesunden Unternehmen“. Im ständigen Dialog entwickelte das ENWHP einheitliche Qualitätskriterien und verbreitet Beispiele guter Praxis, um Menschen für die Bedeutung von Gesundheit am Arbeitsplatz zu sensibilisieren. Das ENWHP wird unterstützt durch die EU-Kommission. Die europäische Koordination erfolgt durch den BKK Bundesverband.

BKK Bundesverband



Die Kampagne wird in Deutschland durchgeführt vom BKK Bundesverband, der nationalen Kontaktstelle des ENWHP.

Unterstützer:



Medienpartner:



Impressum

Herausgeber: BKK Bundesverband

Kronprinzenstraße 6, D-45128 Essen

Verantwortlicher Redakteur: Dr. Reinhold Sochert

Text und Gestaltung: Berliner Botschaft

BKK® und das BKK Logo sind registrierte Schutzmarken des BKK Bundesverbandes